

Isarradweg

Von Mittenwald bis Deggendorf



Isarradweg

Isarradweg

Die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie in ...

München → Oberschleißheim → Landshut



Isarradweg



Schloss Nymphenburg, Parkseite mit Kanal



Neues Schloss Schleißheim, Ostfassade



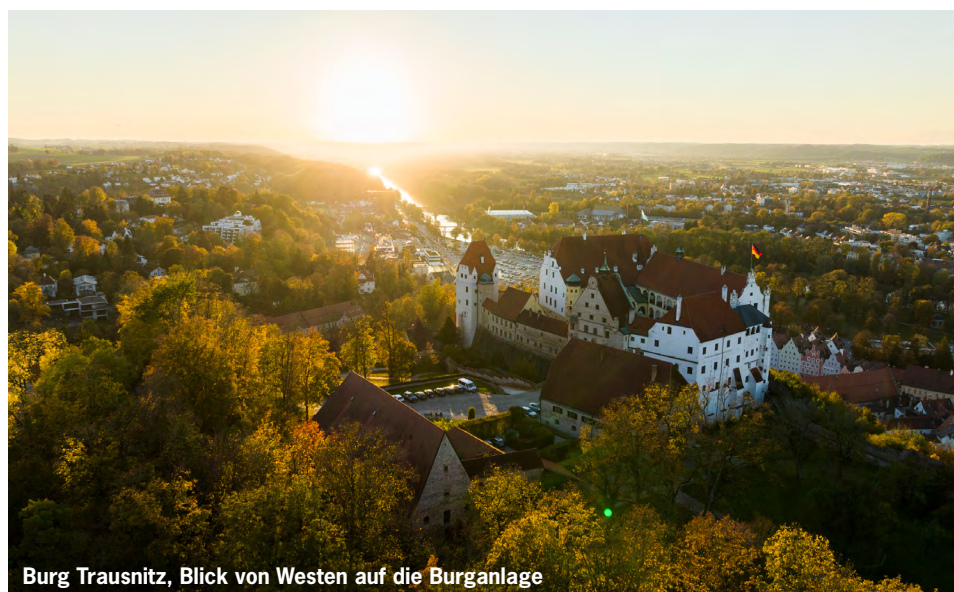
Residenz München, Antiquarium



Burg Trausnitz, Ehemalige Stube des Herzogs



Schloss Nymphenburg, Steinerner Saal



Burg Trausnitz, Blick von Westen auf die Burganlage

Isarradweg

Kurzbeschreibung

Der Isarradweg lädt zu einer abwechslungsreichen Radtour durch das malerische Bayern ein. Die Route folgt dem Fluss Isar und verbindet Naturerlebnis mit kulturellen Highlights. Der Isarradweg führt Sie durch acht vielfältige Regionen. Ihre Tour beginnt in der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau und verläuft durch die Alpenwelt Karwendel, das Tölzer Land sowie die bayerische Landeshauptstadt München. Weiter geht es durch die Landkreise Freising, Landshut und Dingolfing-Landau, bis Sie schließlich im Deggendorfer Land an der Mündung der Isar Ihr Ziel erreichen. Der Radweg führt überwiegend flussnah und abseits von Straßen auf in der Regel gut befahrbaren Wegen, vorbei an grünen Wäldern sowie idyllischen Landschaften und ist sowohl für gemütliche Genussradler als auch für sportliche Fahrer geeignet.

In München lohnen sich Abstecher zur prächtigen Residenz und dem idyllischen Schloss Nymphenburg. Auch das Schloss Schleißheim lässt sich wunderbar in die Tour integrieren und bietet beeindruckende Barockarchitektur.

Distanz:	278 km
Gesamtsteigung:	1 276 m
Gesamtgefälle:	1 909 m
Höchster Punkt:	949 m
Tiefster Punkt:	311 m

Link zur Kartenansicht

Radkarte – Radland Bayern (radland-bayern.de): In der Kartenansicht können verschiedene Details, u. a. Lade- und Reparaturstationen sowie Gastronomieangebote, entlang der Route angezeigt werden.

Links zu weiterführenden Informationen

Hinweise zu weiteren Sehenswürdigkeiten, möglichen Unterkünften, zur Beschilderung usw.:

- [Isarradweg – Radland Bayern \(radland-bayern.de\)](http://Isarradweg – Radland Bayern (radland-bayern.de))
- Isarradweg

Sehenswürdigkeiten der Schlösserverwaltung

MÜNCHEN – RESIDENZ

Die Residenz entwickelte sich aus einer kleinen, 1385 erbauten Wasserburg und war bis 1918 Wohn- und Regierungssitz der Wittelsbacher Herrscher. Heute ist die Residenz das größte Innenstadtschloss Deutschlands. Stilistisch ist sie eine Mischung aus Renaissance, Barock, Rokoko und Klassizismus. Sie beeindruckt mit über 100 Prunkräumen, Festsälen, Hofkapellen und Kunstsammlungen.

Daneben werden Spezialsammlungen gezeigt: europäisches und ostasiatisches Porzellan, Tafelsilber, Miniaturmalerei, Reliquien, Paramente und Bronzeplastik.



Residenz München, Nordfassade

Ein Rundgang durch das Residenzmuseum mit dem prächtigen Antiquarium und den Räumen des Königsbaus sowie der Besuch der Schatzkammer ist ein Muss bei einem Aufenthalt in München.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Radfahren im Außenbereich der Residenz ist erlaubt, hängt aber von den jeweiligen Nutzungen der Innenhöfen ab. Teilweise sind diese wegen Aufbauten für Außenveranstaltungen gesperrt. Die Räder müssen dann geschoben werden.
- Alle Höfe sind mit Pflastersteinen inkl. größerer Zwischenräume versehen.
- Auf die zahlreichen Gäste der Residenz und der Freifläche der Weinstube muss Rücksicht genommen werden.
- In den Arkaden rund um den Apothekenhof sind drei Bereiche als Abstelloptionen für Fahrräder vorgesehen (auf der Südwestseite bei der Münzsammlung, in den südlichen Arkaden und in den östlichen Arkaden bei der Akademie der Wissenschaften). Darüber hinaus ist es nicht gestattet Räder abzustellen.
- Im Residenzmuseum steht eine Garderobe zur Verfügung. Die Mitnahme von größeren Taschen, Rucksäcken sowie sperrigen Gegenständen in die Residenz ist nicht möglich.



Residenz München, Grottenhalle

MÜNCHEN – SCHLOSS- UND PARKANLAGE NYMPHENBURG



Schloss Nymphenburg zählt zu den weitläufigsten Schlossanlagen Europas und wurde von den bayerischen Herrschern im 18. Jahrhundert als Sommerresidenz genutzt. Neben zahlreichen prunkvollen Wohnräumen, von denen vor allem der Steinerne Saal mit seinem Freskenzyklus und die berühmte Schönheitengalerie König Ludwigs I. hervorstechen, erfährt man im Marstallmuseum alles rund um das Thema Kutschen und königliches Reisen: Über vierzig Kutschen, Schlitten und Reitzubehör aus den letzten 300 Jahren sind ausgestellt. Außerdem wartet der rund 180 ha große Schlosspark mit seinen einzigartigen Wasserspielen, vielfältigen Skulpturen und außergewöhnlichen Parkburgen darauf, entdeckt zu werden.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Auf den Wegen im Schlosspark ist das Radfahren (auch das Mitnehmen von Fahrrädern) zum Schutz der anderen Gäste nicht gestattet.
- Abstellmöglichkeiten sind in der Maria-Ward-Straße sowie an der nördlichen und südlichen Galerie vorhanden.
- Für Schlossbesucher stehen kostenfreie Schließfächer zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.



Prunkschlitten und Galawagen im Marstallmuseum

OBERSCHLEISSHEIM – SCHLOSSANLAGE SCHLEISSHEIM



Die Schlossanlage Schleißheim gehört zu den bedeutendsten Barockanlagen Deutschlands. Sie umfasst das Alte Schloss, das Neue Schloss und das ehemalige Jagdschloss Lustheim. Während in den Räumlichkeiten im Inneren der Schlösser wertvolle Gemälde und Kunstschätze ausgestellt sind und Einblicke in die prunkvolle Architektur ermöglicht werden, kommen Garten- und Naturbegeisterte im Hofgarten auf ihre Kosten. Mit seinen kunstvoll gestalteten Wasserflächen, beeindruckenden Fontänen und der prächtigen Kaskade zählt er zu einem der am besten erhaltenen Barockgärten Europas.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Im Schlosspark (innerhalb der Parktore) ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt. Die Fahrräder können jedoch durch den Park geschoben werden.
- In der Schlossanlage gibt es in Lustheim an jedem der beiden Parktore Fahrradständer. Am Neuen und am Alten Schloss gibt es ebenfalls Fahrradständer.
- Auch in der Nähe der Schlosswirtschaft/des Biergartens gibt es Fahrradständer. Dort ist an zwei Fahrradständern eine Lademöglichkeit vorhanden.



Treppenhaus im Neuen Schloss Schleißheim

LANDSHUT – BURG TRAUSNITZ



Burg Trausnitz, Blick von Nordosten auf die Burganlage

Die 1204 gegründete Stammburg der Wittelsbacher war 1255 – 1503 die Residenz der niederbayerischen Herzöge, dann Hofhaltung der bayerischen Erbprinzen. Die mittelalterliche Burg prägen die eindrucksvollen Befestigungen, der hohe Wittelsbacher Turm und die Burgkapelle mit bedeutenden Skulpturen und Altären. Die Laubengänge im Burghof, die Malereien der Commedia dell'Arte in der Narrentreppe und die mit Kachelöfen, Wirkteppichen und Möbeln ausgestatteten Wohnräume führen in die Zeit der Renaissance. Die »Kunst- und Wunderkammer« vereint mit rund 750 Exponaten Kunstvolles, Exotisches und Merkwürdiges nach Art fürstlicher Kunstsammlungen der Renaissance.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Auf den Fußwegen innerhalb der Burganlage ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt.
- Abstellmöglichkeiten sind in geringem Umfang im Bereich des Burgvorplatzes vorhanden.
- Schließfächer sind im Bereich des Besucherzentrums verfügbar.
- Auf der Burg sind keine Ladestationen vorhanden. Informationen zu Ladesäulen sind auf der [Webseite](#) der Stadt Landshut abrufbar



Burg Trausnitz, Blick von Westen



Burg Trausnitz, Saal mit Wirkteppichen



Burg Trausnitz, Blick aus der Altstadt Landshut



Burg Trausnitz, Burghof

Sie sind neugierig geworden? Informationen zu allen 45 Schlössern, Burgen und Residenzen sowie weiteren Baudenkmalern bzw. Künstlerhäusern der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie
und Ihre Gäste!

Tourismusmarketing
Claudia Albrecht
Florian Leischer
tourismus@bsv.bayern.de
+49 89 17908-0

Bayerische Schlösserverwaltung
Schloss Nymphenburg
Eingang 16
80638 München
www.schloesser.bayern.de

